

Weltacker Zürich: Jahresbericht 2024

1. Einleitung

Am 17. Juni 2024 hat eine engagierte Gruppe den "Verein Weltacker Zürich" ins Leben gerufen.

Der Verein hat zum Ziel, das Wissen um Ernährungs- und Landwirtschaftssysteme sowie Themen der nachhaltigen Ernährung zu vermitteln. Mit der geplanten Umsetzung eines 2000 m² grossen Feldes in Zürich soll - ganz nach der Idee der Weltacker-Bewegung - ein Praxislabor geschaffen werden, das die globale Landwirtschaft in der Stadt erlebbar macht. In der Stadt Zürich leben fast 450'000 Personen, im Kanton Zürich sind es 1,6 Millionen (2024). Ein Weltacker in diesem dicht besiedelten Raum ermöglicht den Kontakt zu vielen interessierten und interessanten Personen.

Fünf Personen haben sich als Vorstand formiert: Barbara Holzer und Rahel Fuchs (Co-Präsidentinnen), Simone Gabi, Gina Lafranchi und Olivia Senn. Die Funktion der Revisorinnen übernahmen Monika Imboden und Alexandra Aebersold. Stefanie Würth und Bastiaan Frich von der Dachorganisation Weltacker Schweiz unterstützten die Gründung mit ihren Erfahrungen.



Das Vereinsteam am Gründungstag, zusammen mit den **Vertreter:innen der** Dachorganisation Weltacker Schweiz.

Vor der Gründung fanden ab April 2024 erste Austauschtreffen statt. Dort haben die Interessierten über die Idee des Weltackers und über das Potenzial einer Umsetzung in Zürich diskutiert. Daraus bildete sich das Engagement, die Vereinsgründung sowie weitere organisatorische Schritte voranzutreiben. Von Beginn an bestand die Zusammenarbeit mit den Pächter:innen vom Huebhof in Schwamendingen.

2. Aktivitäten

Die Vorständinnen treffen sich regelmässig, um die in der Anfangsphase so wichtigen Themen voranzutreiben: Netzwerk- und Wissensaufbau, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und die Suche nach einer geeigneten Fläche für den Weltacker.

Netzwerk- und Wissensaufbau

In Zürich hat Weltacker Zürich mit interessanten Organisationen Kontakt aufgenommen, zum Beispiel mit dem Verein Grünhölzli, der im Areal Dunkelhölzli wirtschaftet; mit dem Mühlerama, dem Zürcher Museum für Ernährung und Esskultur; dem Ernährungsforum Zürich sowie mit dem Verein Soil to Soul, einer Wissensplattform zum nachhaltigen Handeln. Durch die Präsentation für die Naturschulen von Grün Stadt Zürich wurde ein weiterer Kontakt geknüpft.

Mitglieder des Vorstands und Interessierte haben an Veranstaltungen der Dachorganisation Weltacker Schweiz sowie anderen Anlässen rund um die Themen Ernährung, Landwirtschaft und Bildung teilgenommen und damit das Netzwerk für den Weltacker Zürich erweitert, zum Beispiel am Bildungstreffen mit -Weltacker Attiswil (Peter Zimmermann) am 29.10.24. Vorständ:innen haben am Retreat in Olten mit allen Vertreter:innen der Schweizer Weltäcker teilgenommen.

Beeindruckend war der erste Vereinsausflug zur Besichtigung des Weltackers Bern am 6. Juli 2024. Im Austausch mit den aktiven Personen dort konnten Inspirationen für die Umsetzung und Erfahrungen mitgenommen werden. Vor allem die Ausführungen von Tinu, dem Gärtner und Landwirt des Weltackers, waren sehr informativ.



Besuch des Weltackers Bern Zollikofen am 6. Juli 2024: Personen der Weltacker Bern, Zürich und Weltacker Schweiz

Standortsuche und Fundraising

Für die Suche nach einer Fläche für den 2000 m² Acker steht Weltacker Zürich im Austausch mit Vertreter:innen der Stadt Zürich. Die ersten Erfahrungen im Bereich Fundraising sind gesammelt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Lancierung der Website [Weltacker Zürich](#) war ein wichtiger Schritt, um möglichst viele Menschen von der Idee des Weltackers zu begeistern und die Offenheit des Vereins für aktive sowie passive Mitgliedschaft nach aussen zu tragen.

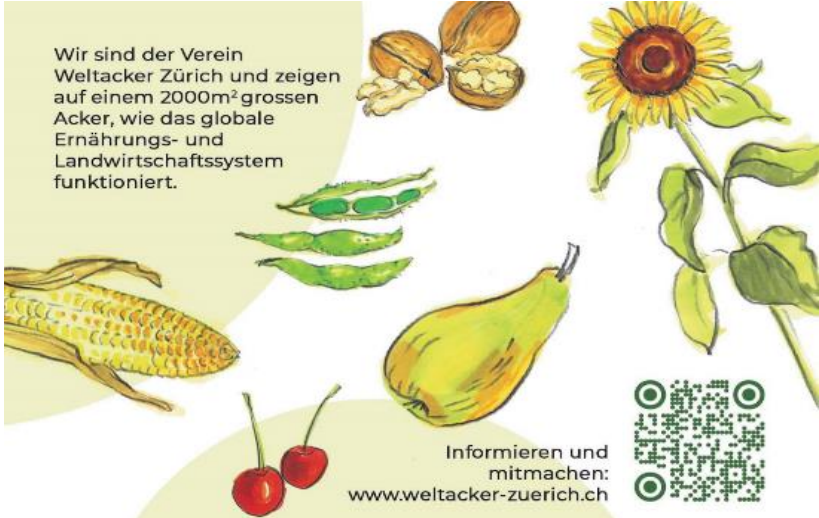
Im Herbst 2024 hat der Verein ein erstes Mailing verschickt, um aktive und passive Mitglieder zu gewinnen; mit einem Flyer und über ihre jeweiligen [Social Media](#) Aktivitäten haben die Vorstandsmitglieder die Informationen über den neu gegründeten Verein verbreitet.

2000 m² WELTACKER

ZÜRICH (CH)



Wir sind der Verein
Weltacker Zürich und zeigen
auf einem 2000m² grossen
Acker, wie das globale
Ernährungs- und
Landwirtschaftssystem
funktioniert.



Informieren und
mitmachen:
www.weltacker-zuerich.ch



Flyer für den Weltacker Zürich, gestaltet von Silvia Fux

3. Fazit und Ausblick

Die Vorständinnen und Interessierte haben 2024 mit Schwung gestartet und erste Ideen konkretisiert. Mit regelmässigen Treffen – vor Ort und digital – entwickeln sie den Weltacker Zürich Schritt für Schritt weiter.

Nach dem erfolgreichen Gründungsaufbau freuen sich die Vorständinnen auf weitere Mitglieder, um gemeinsam die Idee des Weltackers in Zürich zu verwirklichen.

Der Verein Weltacker Zürich möchte die Umsetzung eines 2000 m² Ackers so bald als möglich Wirklichkeit werden lassen. Deshalb hat die Suche nach dem Standort und nach Finanzmitteln Priorität.

Gleichzeitig sollen bereits 2025 die Ärmel hochgekrempelt und erste Installationen geschaffen werden. Auf einer Fläche vor dem Huebhof in Schwamendingen soll eine erste Saison mit Stationen wie etwa einem Flächenbuffet und einem Bodenfenster starten. Die Vorständinnen möchten mit diesen ersten verwirklichten Ideen die Zusammenarbeit weiter erproben und stärken. Ausserdem können sie so die ersten Mitglieder und neue Gruppen kennenlernen.

4. Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in der Gründungsphase mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen unterstützen. Danke an Bastiaan Frich und Steffi Würth von der Dachorganisation Weltacker Schweiz; an Alexandra Aebersold für die Erstellung der Website; nochmal an Alexandra und an Monika Imboden für ihren Einsatz als Revisorinnen; an die Pächter:innen vom Huebhof für die Zusammenarbeit; Wir danken allen Sympathisant:innen, die den Verein ideell und finanziell unterstützen sowie Grün Stadt Zürich für die Unterstützung bei Berechnungen und der Suche nach einer Ackerfläche.